

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kreisentwicklung und Finanzen	31.08.2020	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	16.09.2020	nicht öffentlich
Kreistag des Landkreises Friesland	07.10.2020	öffentlich

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Förderprogramm ProFIL; Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für das Jahr 2020**

Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 50.000 Euro wird zugestimmt.
Die Deckung erfolgt aus Mitteln der allgemeinen Finanzwirtschaft.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ 50.000,00 (HH 2020)	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit 250.000,00 € (HH 2020) <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: I1.080166.525/ Inv. Zuschuss Wirtschaftsförderungsfonds; Sachkonto 781700 Zuschuss Inv. an private Unternehmen						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: teilweise (Förderung der Unternehmensnachfolge)		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.14 Titel: Förderung der Wirtschaft und des Tourismus im Landkreis Friesland durch "Begleitung" und eigene Förderprogramme				
Sichtvermerke:						
R. Graalfs Sachbearbeiterin	R. Janßen Fachbereichsleiter	S. Vogelbusch Dezernentin	A. Rocker Kämmerei	S. Ambrosy Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Mit dem Zuschussprogramm ProFIL fördert der Landkreis Friesland Investitionen bei Existenz- und Firmengründungen sowie Erweiterungsmaßnahmen in bestehenden Betrieben, wenn gleichzeitig sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze geschaffen werden.

Seit der Richtlinienänderung in 2019 trägt der Landkreis Friesland die Zuschussmittel selbst. Bei erstmaligen Existenzgründungen in Varel beteiligt sich noch die Stadt Varel.

Zum Stand 28.07.2020 liegen 25 Zuschussanträge vor. Davon wurden 11 Anträge im Rahmen einer ersten Einplanungsrunde im Juli 2020 mit einer Gesamtzuschusssumme von 95.675 € bewilligt. Es sind bis heute 14 weitere Anträge eingegangen, wovon erst 3 entscheidungsreif sind. Die anderen Anträge müssen von den Antragstellern noch vervollständigt werden. In der Summe der offenen Anträge sind 3 Anträge enthalten, bei denen die max. mögliche Zuschusssumme von 25.000 € pro Zuschussfall gewährt werden könnte. Aufgrund der Bewilligungen und des aktuell bestehenden Antragsaufkommens können bis Ende des Jahres voraussichtlich Zuschussmittel in Höhe von 237.885 € gebunden werden. Die im Jahr 2020 bereitgestellten Budgetmittel in Höhe von 250.000 € wären somit bis auf ein Restbudget von 12.114 € gebunden.

Eine Mittelübertragung aufgrund ungenutzter Haushaltsmittel aus Vorjahren ist erfolgt. Diese werden aber zur Deckung der Mittelzusagen benötigt, die im Dezember 2019 bewilligt wurden. Die Mittelabrufe laufen erst an. D. h. zwischen Bewilligung und Auszahlung liegt eine größere zeitliche Differenz. Einigen Unternehmen wurde aufgrund der Corona-Pandemie eine Fristverlängerung zugesprochen. Deren Vorhaben werden teilweise zu späteren Zeiträumen umgesetzt, als ursprünglich geplant. Zudem gibt es Unternehmen, die trotz der Corona-Pandemie investieren und dadurch weiterhin Unterstützung benötigen.

Aus den für das Jahr 2020 bereitgestellten Finanzmitteln steht für Neuanträge in den nächsten Monaten noch ein Rest in Höhe von 12.114 € zur Verfügung. Damit dürften Neuanträge nur für diese noch freie Summe zugelassen werden. Für Anträge, die bis zum Jahresende gestellt werden, ist zu befürchten, dass die freien Mittel von 12.144 € nicht ausreichen werden.

Es wird um Ermächtigung für eine überplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2020 bis zur Größenordnung von 50.000 € gebeten. Über die Ausschöpfung der Ermächtigung wird in den nächsten Sitzungen des WTKF berichtet.

Die Deckung erfolgt aus Mitteln der allgemeinen Finanzwirtschaft.